

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates des Marktes Marktrodach vom 23.11.2022

Rodachtalhalle, Hirtenwiesen 6, 96364 Marktrodach, Beginn 18.30 Uhr

Sämtliche sechzehn Mitglieder des Marktgemeinderates waren ordnungsgemäß geladen

Vorsitzender war der Erste Bürgermeister N. Gräbner
Schriftführer ist Katja Wich

Anwesend waren

N. Gräbner
A. Murmann
A. Kestel
R. Pompe
S. Böhm
W. Deinlein
M. Mai
S. Kaufmann
H. Bähr
M. Stöhr
T. Hümmrich
B. Hummel
E. Müller

Entschuldigt fehlten

H. Wich-Heiter
O. Skall
F. Müller
C. Ernst

Weitere Anwesende

T. Kleylein, Büro HTS
Zwei Zuhörerinnen

Beschlussfähigkeit war gegeben

Öffentliche Sitzung

- TOP 1 Informationen des Ersten Bürgermeisters
- TOP 2 Haushalt 2022;
1. Vorstellung des Haushalts durch Kämmerer Andreas Buckreus
2. Genehmigung der Haushaltssatzung mit ihren Bestandteilen
- TOP 3 Bauleitplanung;
Änderung des Bebauungsplans Gries II sowie Änderung des Flächennutzungsplans
1. Vorstellung des Vorentwurfs durch das Planungsbüro HTS Plan GmbH
2. Beschluss über die Durchführung der frühzeitigen Bürgerbeteiligung der Träger der öffentlichen Belange sowie die Beteiligung der Nachbargemeinden
- TOP 4 Bauleitplanung;
1. Antrag auf Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem ehemaligen Steinbruchgelände
3. Ggfs Aufstellungsbeschluss über Ausweisung einer Photovoltaikanlage sowie Vorstellung eines Vorentwurfs durch das Planungsbüro HTS Plan GmbH
4. Beschluss über die Durchführung der frühzeitigen Bürgerbeteiligung der Träger der öffentlichen Belange sowie die Beteiligung der Nachbargemeinden
- TOP 5 Bauanträge
1. Sonstige und Unvorhergesehene
- TOP 6 Feldgeschworenenwesen;
1. Bestellung von Feldgeschworenen für den Ortsteil Großvichtach
2. Sonstiges
- TOP 7 Kommunalwesen und Besetzung der Ausschüsse
1. Bekanntgabe der Nachfolge für das ehemalige Ausschussmitglied Michael Linke durch Fraktionsvorsitzenden der ÜWG Ewald Müller
2. Bestellung durch den Marktgemeinderat
- TOP 8 Veröffentlichung von nichtöffentlichen Sitzungspunkten der letzten Sitzungen
- TOP 9 Sonstiges und Unvorhergesehenes

Öffentliche Sitzung

Der Vorsitzende begrüßt das Gremium. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

TOP 1 ÖS

Informationen des Ersten Bürgermeisters

-/-

TOP 2 ÖS

Haushalt 2022;

1.Vorstellung des Haushalts durch Kämmerer Andreas Buckreus

2.Genehmigung der Haushaltssatzung mit ihren Bestandteilen

Der Vorsitzende erteilt das Wort dem anwesenden Kämmerer Andreas Buckreus. Er verweist hier auf die Vorbesprechung der Eckpunkte in einer der vorherigen Sitzungen.

Vorbericht 2022

Augenscheinlich scheint sich die Coronapandemie am Haushalt des Marktes Marktrodach schadlos gehalten zu haben. Jedoch hat der Krieg in der Ukraine und die damit verbundenen Preissteigerungen zu erneuten Unwägbarkeiten bei der Planung geführt. Die Zuführung zum Vermögenshaushalt beläuft sich auf 717.604 €, was über der ordentlichen Tilgung von 342.876 € liegt. Dies ergibt eine freie Spitze von 374.728 € mit der Investitionen getätigt werden können.

Rechnungsergebnis 2021

Die Arbeiten an der Jahresrechnung sind abgeschlossen. Der allgemeinen Rücklage wurden 165.351,02 € entnommen. Die Rücklage senkt sich damit auf 1.180.592,77 €.

Haushaltsreste wurden nicht gebildet. Die Restfinanzierung alter Maßnahmen ist daher im Haushalt 2022 neu veranschlagt worden.

Verschuldung

Im laufenden Jahr ist eine Kreditaufnahme von 550.000 € geplant. Mit dieser wird die Anschaffung von Bauland finanziert. Durch die Kreditaufnahme steigen die Schulden auf 4,45 Mio.

Entwicklung der wichtigsten Einnahmen und Ausgaben

Die laufenden Einnahmen und Ausgaben verändern sich gegenüber den Vorjahren nur kaum. Die Gewerbesteuer ist derzeit mit 1,3 Mio. auf einem sehr hohen Niveau (1,2 Mio – 2020: 1,1 Mio, 2019: 850 T, 2018: 695 T). Ob dies aufgrund der gesamtwirtschaftlichen Risiken (Materialknappheit, Fachkräftemangel, Ukrainekrieg usw.) gehalten werden kann wird sich zeigen. Durch unsere guten Finanzzahlen auch im Bereich der Einkommenssteuer erhöht sich bereits die Kreisumlage und die Schlüsselzuweisungen sinken. Dazu kommt eine Erhöhung des Hebesatzes der Kreisumlage in diesem Jahr. Allein diese beiden Entwicklungen bedeuten einen Einnahmerückgang von 200.000 €. Daneben ist damit zu rechnen, dass sich durch die Inflation künftig Ausgaben erhöhen werden, insbesondere Strom, da unser Stromliefervertrag ausläuft.

Für das Freibad liegt das Defizit bei 172.000 €. Dabei gilt zu berücksichtigen, dass darin 90.000 € Personalkosten enthalten sind, die pauschal verbucht werden.

Beim Abwasser wird mit einem Gesamtdefizit von ca. 71.000 € kalkuliert. Die Kostendeckung liegt bei 79%. Eine Erhöhung für den 01.01.2023 wurde aber bereits beschlossen. Ob unter den aktuellen Preisentwicklungen dadurch die geplante Kostendeckung erzielt werden kann, bleibt jedoch abzuwarten.

Im Friedhofswesen wurden die Grabherstellungsgebühren erhöht, auch wenn eine Kostendeckung in diesem Bereich nicht zu erreichen ist.

Bei den kalkulatorischen Kosten wurden die inneren Verrechnungen nach Rücksprache mit den jeweiligen Sachgebieten angepasst. Auswirkungen auf den Haushalt in seiner Gänze haben die kalkulatorischen Kosten nicht, bedeuten sie doch eine Verschiebung zwischen verschiedenen Fachbereichen.

Kassenlage und Kassenkredite

Im Jahr 2022 waren Kassenkredite bereits teilweise erforderlich. Die Kassenliquidität konnte jedoch größtenteils durch vorhandene Rücklagen gewährleistet werden. Der Ansatz erfolgte um ggfs. staatliche Zuwendungen vor- und zwischenfinanzieren zu können.

Maßnahmen und Projekte:

Derzeit werden nach wie vor hochgeförderte Projekte abgewickelt. Leider zögern sich diese aus verschiedenen Gründen länger hin als geplant. Dies ist jedoch derzeit allgegenwärtig und kein spezielles Marktrodach Phänomen. Wie sich die Fördersituation entwickelt bleibt abzuwarten. Sicherlich werden aber nach Ende der Förderoffensive Nordostbayern wieder verstärkt Pflichtaufgaben wie Straßen, Kanal oder Feuerwehr im Vordergrund stehen. Bei der Umsetzung der Maßnahmen zeigen sich immer wieder zeitliche Verzögerungen aufgrund der Baukonjunktur.

Zusammenfassung

Aus Sicht der Kämmerei ist der Haushalt 2022 ordentlich. Zwar muss eine Kreditaufnahme erfolgen, jedoch steht dieser ein Vermögenswert in Form von Bauland gegenüber. Auch wenn der Bau von Eigenheimen sich derzeit nicht der gleichen Beliebtheit wie in den vergangenen Jahren erfreut, wird dieses in der Zukunft durch den Verkauf wieder Einnahmen generieren. Durch in der Vergangenheit gebildete Rücklagen können die restlichen Maßnahmen ohne Kreditaufnahme finanziert werden. Diese werden aber wohl nicht ausreichen um anstehende Pflichtaufgaben wie Kanal-, Brücken- oder Straßensanierungen durchzuführen. Dazu droht, finanziell gesehen, eine kostenintensive Sanierung des Freibades. All dies wird nur realisierbar sein, wenn man sich bei wünschenswerten, aber nicht notwendigen Maßnahmen entsprechend einschränkt und den sprichwörtlichen Cent zweimal runddreht. Dazu kommt noch die aktuelle wirtschaftliche Entwicklung sowie die Inflation, deren Auswirkungen derzeit nur erahnbar sind.

Der Vorsitzende dankt den Ausführungen des Kämmers. Die Angelegenheit wird vom Gremium diskutiert.

Auf Vorschlag des Vorsitzenden beschließt der Marktgemeinderat einstimmig:

- 1. Der Gemeinderat beschließt die beigefügte Haushaltssatzung 2022, die Bestandteil dieses Beschlusses ist, zu erlassen und den Haushaltsplan nebst Anlagen, mit den darin enthaltenen Ansätzen und Abschlusszahlen festzusetzen.*

2. *Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Finanzplan 2021-2025. Der Gemeinderat beschließt den Finanzplan 2021-2025 zu erlassen und den Finanzplan mit den darin enthaltenen Ansätzen und Abschlusszahlen festzusetzen“*

TOP 3 ÖS

Bauleitplanung

1. **Änderung des Bebauungsplans Gries II**
2. **Beschluss über die Durchführung der frühzeitigen Bürgerbeteiligung der Träger der öffentlichen Belange sowie die Beteiligung der Nachbargemeinden**

Das Planungsbüro mit HTS Plan GmbH, vertreten durch Geschäftsführer Thomas Kleylein stellt den Vorentwurf der Planung vor. Der Gemeinderat hat die Änderung des Bebauungsplans bereits am 15.2.2022 beschlossen. Errichtet werden soll neben dem Rewe Einkaufsmarkt ein Rewe Getränkemarkt.

GR Ewald Müller fordert, dass auf eine PV-Anlage auf dem Dach des Getränkemarktes errichtet werden soll. Eine entsprechende Festsetzung im Bebauungsplan wird aufgenommen.

Auf Vorschlag des Vorsitzenden beschließt der Marktgemeinderat einstimmig:

„Der Vorentwurf zur Änderung des Flächennutzungsplans und zur 2. Änderung des Bebauungsplans Gries II zur Errichtung eines Getränkemarktes sowie zur Ausweisung eines Mischgebietes wird zur Kenntnis genommen und gebilligt. Auf dieser Grundlage ist die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der beteiligten Träger öffentlicher Belange durchzuführen.“

TOP 4 ÖS

Bauleitplanung;

1. **Antrag auf Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem ehemaligen Steinbruchgelände**
2. **Ggfs Aufstellungsbeschluss über Ausweisung einer Photovoltaikanlage sowie Vorstellung eines Vorentwurfs durch das Planungsbüro HTS Plan GmbH**
3. **Beschluss über die Durchführung der frühzeitigen Bürgerbeteiligung der Träger der öffentlichen Belange sowie die Beteiligung der Nachbargemeinden**

Der Eigentümer des ehemaligen Steinbruchs-Gelände plant die Errichtung einer Photovoltaikanlage, nachdem eine Wohnbebauung aufgrund notwendiger Lärmschutzmaßnahmen und den damit verbundenen Mehrkosten nur schwer umsetzbar ist. Von der Verwaltung wird dieser Antrag sehr befürwortet, da derartige Ausweisungen absolut notwendig und wünschenswert sind.

In diesem Zuge der Vorplanung wurde geprüft, ob eine Bebauung im nördlichen Teil des Gebietes möglich ist, welches nicht durch eine Lärmschutzmaßnahme geschützt werden muss.

Aufgrund der notwendigen überlangen Kanalhauptleitung sowie Errichtung einer überlangen Regenwasserleitung würden die Erschließungskosten bei 1.2 Millionen Euro liegen. Davon umlagefähig wären lediglich 580.720,- Euro sowie der notwendige Grunderwerb. Damit für die Gemeinde kein Defizit entsteht müsste der Verkaufspreis mindestens 130,- Euro pro qm betragen.

Der Bauausschuss hat sich in seiner Sitzung vom 9.11.2022 bereits mit der Thematik befasst und einen positiven Empfehlungsbeschluss gefasst. Nachdem ein schriftlicher Antrag mit Kostenübernahmeerklärung des Grundstückseigentümers vorliegt, kann der Marktgemeinderat heute über das geplante Bauvorhaben befinden.

Das Planungsbüro hat HTS hat im Auftrag des Grundstückseigentümers einen Vorentwurf gefertigt, der dem Gremium nun vorgestellt werden kann. Zur Verwirklichung des Vorhabens ist eine Änderung des Bebauungsplans sowie des Flächennutzungsplans notwendig.

Auf Vorschlag des Vorsitzenden beschließt der Marktgemeinderat einstimmig:

1. *Der Marktgemeinderat nimmt Kenntnis vom Planungsentwurf und beschließt die Änderung des Flächennutzungsplans sowie die Aufstellung eines Bebauungsplans für das Gebiet „Am Steinbruch“.*
2. *Der Marktgemeinderat spricht sich für die Errichtung einer Photovoltaikanlage im südlichen Bereich sowie der Errichtung eines Mehrfamilienwohnhauses im nördlichen Teil des ehemaligen Steinbruchs aus.*
3. *Der Marktgemeinderat beschließt auf Grundlage des vorgelegten Entwurfs die Durchführung der frühzeitigen Bürgerbeteiligung der Träger der öffentlichen Belange sowie die Beteiligung der Nachbargemeinden.“*

TOP 5 ÖS

Bauanträge

1.Sonstige und Unvorhergesehene

entfällt

TOP 6 ÖS

Feldgeschworenenwesen;

1.Bestellung von Feldgeschworenen für den Ortsteil Großvichtach

Auf Vorschlag des Obmanns Manfred Karl von Großvichtach schlägt dieser weitere zwei Nachfolger vor, die das Feldgeschworenenwesen in Großvichtach unterstützen könnten. Die Nachfolge wäre somit gesichert.

Es handelt sich hierbei um Lukas Böhner und Christian Kotschenreuther aus Großvichtach.

Auf Vorschlag des Vorsitzenden beschließt der Marktgemeinderat einstimmig:

„Für den Ortsteil Großvichtach sind ab sofort folgende Feldgeschworene für das Ehrenamt zu bestellen:

Lukas Böhner und Christian Kotschenreuther“.

TOP 7 ÖS

Kommunalwesen und Besetzung der Ausschüsse

1.Bekanntgabe der Nachfolge für das ehemalige Ausschussmitglied Michael Linke durch Fraktionsvorsitzenden der ÜWG Ewald Müller

Aufgrund der Änderung in der Zusammensetzung des Marktgemeinderates sind seitens der ÜWG Fraktion Ausschussposten und Verbandsratsposten neu zu besetzen. Auf schriftlichen Vorschlag des Fraktionsvorsitzenden Ewald Müller werden folgende Mitglieder benannt und vom Marktgemeinderat als Ausschussmitglieder bzw. Verbandsratsmitglieder bestellt.

A) Haupt-, Finanz-, Bau-, und Umweltausschuss

Andreas Murmann, Vertreter Hubert Bähr

Michael Stöhr, Vertreter Frank Müller
Andre` Kestel, Vertreter Ewald Müller
Thomas Hümmrich, Vertreter Hubert Bähr

B) Rechnungsprüfungsausschuss

Ewald Müller, Vertreter Thomas Hümmrich
Frank Müller, Vertreter Hubert Bähr
Andreas Murmann, Vertreter Michael Stöhr

C) Verbandsräte Zweckverband Rodacher Gruppe

Ewald Müller, Vertreter Michael Stöhr
Thomas Hümmrich, Vertreter Andreas Murmann

Dadurch ergibt sich folgende neue Zusammensetzung der Gremien:

A) Haupt-, Finanz-, Bau- und Umweltausschuss

Andreas Murmann (ÜWG)	Vertreter Hubert Bähr (ÜWG)
Michael Stöhr (ÜWG)	Vertreter Frank Müller (ÜWG)
Andre` Kestel (ÜWG)	Vertreter Ewald Müller (ÜWG)
Thomas Hümmrich (ÜWG)	Vertreter Hubert Bähr (ÜWG)
Marco Mai (MfM)	Vertreter Walter Deinlein (CSU)
Sebastian Böhm (MfM)	Vertreter Roland Pompe (MfM)
Bernd Hummel (SBM)	Vertreter Stefan Kaufmann (SPD)
Oliver Skall (SPD)	Vertreter Helmut Wich-Heiter (SPD)

B) Rechnungsprüfungsausschuss

Ewald Müller (ÜWG) Vors.	Vertreter Thomas Hümmrich (ÜWG)
Andreas Murmann (ÜWG)	Vertreter Michael Stöhr (ÜWG)
Frank Müller (ÜWG)	Vertreter Hubert Bähr (ÜWG)
Walter Deinlein (CSU) stellv. Vors.	Vertreter Roland Pompe (MfM)
Sebastian Böhm (MfM)	Vertreter Roland Pompe (MfM)
Carmen Ernst (SBM)	Vertreter Bernd Hummel (SBM)
Stefan Kaufmann (SPD)	Vertreter Oliver Skall (SPD)

C) Zweckverbandes Rodacher Gruppe

Ewald Müller (ÜWG)	Vertreter Michael Stöhr (ÜWG)
Thomas Hümmrich (ÜWG)	Vertreter Andreas Murmann (ÜWG)
Roland Pompe (MfM)	Vertreter Marco Mai (MfM)
Bernd Hummel (SBM)	Vertreter Stefan Kaufmann (SPD)
Helmut Wich-Heiter (SPD)	Vertreter Oliver Skall (SPD)

Auf Vorschlag des Vorsitzenden beschließt der Marktgemeinderat einstimmig:

„Der Marktgemeinderat bestellt wie folgt die Ausschuss- und Verbandsratsmitglieder:

D) Haupt-, Finanz-, Bau- und Umweltausschuss

Andreas Murmann (ÜWG)	Vertreter Hubert Bähr (ÜWG)
Michael Stöhr (ÜWG)	Vertreter Frank Müller (ÜWG)
Andre` Kestel (ÜWG)	Vertreter Ewald Müller (ÜWG)
Thomas Hümmrich (ÜWG)	Vertreter Hubert Bähr (ÜWG)
Marco Mai (MfM)	Vertreter Walter Deinlein (CSU)
Sebastian Böhm (MfM)	Vertreter Roland Pompe (MfM)
Bernd Hummel (SBM)	Vertreter Stefan Kaufmann (SPD)
Oliver Skall (SPD)	Vertreter Helmut Wich-Heiter (SPD)

E) Rechnungsprüfungsausschuss

Ewald Müller (ÜWG) Vors.	Vertreter Thomas Hümmrich (ÜWG)
Andreas Murmann (ÜWG)	Vertreter Michael Stöhr (ÜWG)
Frank Müller (ÜWG)	Vertreter Hubert Bähr (ÜWG)
Walter Deinlein (CSU) stellv. Vors.	Vertreter Roland Pompe (MfM)
Sebastian Böhm (MfM)	Vertreter Roland Pompe (MfM)
Carmen Ernst (SBM)	Vertreter Bernd Hummel (SBM)
Stefan Kaufmann (SPD)	Vertreter Oliver Skall (SPD)

F) Zweckverbandes Rodacher Gruppe

Ewald Müller (ÜWG)	Vertreter Michael Stöhr (ÜWG)
Thomas Hümmrich (ÜWG)	Vertreter Andreas Murmann (ÜWG)
Roland Pompe (MfM)	Vertreter Marco Mai (MfM)
Bernd Hummel (SBM)	Vertreter Stefan Kaufmann (SPD)
Helmut Wich-Heiter (SPD)	Vertreter Oliver Skall (SPD)“

TOP 8 ÖS

Veröffentlichung von nichtöffentlichen Sitzungspunkten der letzten Sitzungen

Der Tagesordnungspunkt wird mangels notwendiger Veröffentlichung abgesagt.

TOP 9 ÖS

Sonstiges und Unvorhergesehenes

1. Anregung von Gemeinderat Hubert Bähr mit der Bitte um Prüfung, ob wieder der Tagesordnungspunkt „Anfragen von Bürgerinnen und Bürger“ bei Gemeinderatssitzungen aufgenommen werden kann

Der Bürgermeister wird diese Anregung prüfen.

Die Sitzung endet um 20.00 Uhr. Die für den Anschluss anberaumte nichtöffentliche Sitzung findet nicht statt

.....
Schriftführer

.....
Vorsitzender und Erster Bürgermeister

